

**Kiwa GmbH**  
**Polymer Institut**  
Quellenstraße 3  
65439 Flörsheim-Wicker  
Tel. +49 (0)61 45 - 5 97 10  
www.kiwa.de

## **Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis**

**Prüfzeugnis Nr.**

**P 13388-2 / 21-660**

**Gegenstand:**

**Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K**

**Verwendungszweck:**

**Bauwerksabdichtung mit Flüssigkunststoffen**  
zur Verwendung auf bis zu 90° geneigten Flächen  
gemäß Verwaltungsvorschrift  
Technische Baubestimmungen, lfd. Nr. C 3.28

**Antragsteller:**

**Widopan Produkte GmbH**  
**Ostereichen 3**  
**D-21714 Hammah**

**Ausstellungsdatum:**

**08.12.2021**

**Geltungsdauer:**

**28.12.2022**

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist das oben genannte Bauprodukt nach den Landesbauordnungen verwendbar.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 9 Seiten einschließlich  
1 Anlage mit 1 Seite

## **1 GEGENSTAND UND ANWENDUNGSBEREICH**

### **1.1 Gegenstand**

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis gilt für die Herstellung und Verwendung der Bauwerksabdichtung mit Flüssigkunststoffen mit der Produktbezeichnung *Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K* der Widopan Produkte GmbH als Flächenabdichtung gemäß Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen, lfd. Nr. C 3.28.

### **1.2 Anwendungsbereich**

Das Produkt *Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K* darf als Bauwerksabdichtung für bis zu 90° geneigte Flächen für folgende Lastfälle verwendet werden:

1. Die Abdichtung von erdberührten Bodenplatten und Außenwandflächen gegen Bodenfeuchte (Kapillarwasser, Haftwasser) und nicht drückendes Wasser. Dies entspricht der Wassereinwirkungsklasse W1-E nach DIN 18533-1.
2. Die Abdichtung von erdüberschütteten Deckenflächen gegen nichtdrückendes Wasser. Dies entspricht der Wassereinwirkungsklasse W3-E nach DIN 18533-1.
3. Die Abdichtung von genutzten Flächen im Innen- und Außenbereich gegen nichtdrückendes Wasser.
4. Die Abdichtung von erdberührten Bodenplatten und Außenwandflächen gegen mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Wassersäule. Dies entspricht der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E nach DIN 18533-1.
5. Die Abdichtung von erdberührten Außenwänden gegen mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Wassersäule einschließlich des Übergangsbereichs zu Bodenplatten aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand (WU-Beton). Dies entspricht der Wassereinwirkungsklasse W2.1-E nach DIN 18533-1 (siehe auch abP P 13388-1/21-659).
6. Die Abdichtung von Behältern gegen von innen drückendes Wasser (Schwimmbecken, Wasserbehälter, Wasserspeicherbecken) im Innen- und Außenbereich bis zu einer Füllhöhe von 10 m . Dies entspricht der Wassereinwirkungsklasse W2-B nach DIN 18535-1. Füllwasser mit Trinkwassereigenschaften sowie andere Flüssigkeiten als Wasser bedürfen gesonderter Nachweise.

## 2 BESTIMMUNGEN FÜR DAS BAUPRODUKT

### 2.1 Zusammensetzung, Kennwerte und Eigenschaften

#### 2.1.1 Zusammensetzung

Das Produkt *Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K* ist der Gruppe der einkomponentigen *Flüssigkunststoffe auf Basis eines MS-Polymers (SMP-Silyl Modified Polyether)* zuzuordnen.

Folgende Komponenten gehören zum Abdichtungssystem:

| Lage / Schicht | Systemkomponente                                                                                    |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Abdichtung     | Flüssigkunststoff <i>WIDOSIL-WSG 1K</i><br>mit Verstärkungslage <i>WIDOPAN-Polyestervlies G 120</i> |

Die Verarbeitung erfolgt mit einem Spezial-Roller gleichmäßig in zwei Schichten. Die erste Schicht muss vollständig durchgetrocknet sein, bevor die zweite Schicht aufgebracht werden kann.

#### 2.1.2 Eigenschaften

Die aus *Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K* hergestellte Bauwerksabdichtung ist für die genannten Anwendungsbereiche ausreichend:

- standfest bei Auftrag auf bis zu 90° geneigte Flächen
- alkalibeständig
- haftzugfest ( $\geq 0,5 \text{ N/mm}^2$ ) auf mineralischem Untergrund (Untergrund benennen)
- rissüberbrückend bei im Untergrund auftretenden Rissen bis 1,0 mm
- ausreichend perforationsbeständig
- regenfest nach 8 h

Das Brandverhalten Klasse E nach 13501-1 wurde nachgewiesen

Der Nachweis der Verwendbarkeit wurde durch Prüfungen nach den Prüfgrundsätzen für Flüssigkunststoffe (PG-FLK) erbracht (im Polymer Institut hinterlegt).

#### 2.1.3 Kennwerte

Die Kennwerte des Produkts bzw. der Produktkomponenten des Flüssigkunststoffes *Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K* sowie der Verstärkungseinlage *WIDOPAN-Polyestervlies G 120* sind im Anhang aufgeführt.

Die Kennwerte dienen als Bezugswerte für den Übereinstimmungsnachweis.

## **2.2 Herstellung, Verpackung, Transport, Lagerung und Kennzeichnung**

### **2.2.1 Herstellung**

Das Bauprodukt bzw. die Produktkomponenten werden werksmäßig hergestellt.

### **2.2.2 Verpackung, Transport, Lagerung**

Die auf den Gebinden vermerkten Angaben zu Anforderungen aus anderen Rechtsbereichen.  
Kühl, frostfrei, trocken und ungeöffnet 12 Monate lagerfähig

### **2.2.3 Kennzeichnung des Produkts und der Komponenten**

Das Produkt ist wie folgt zu kennzeichnen:

- Produktbezeichnung
- Übereinstimmungszeichen nach ÜZVO (s. Abschnitt 4)
- Herstelldatum, ggf. Verfallsdatum
- Brandverhalten, Klasse E nach EN 13501-1

Die Kennzeichnung kann auf der Verpackung oder auf den Begleitpapieren erfolgen. Die Produktkomponenten sind als zum Produkt gehörig zu kennzeichnen. Aus der Kennzeichnung muss eindeutig die Zuordnung der Einzelkomponenten zueinander hervorgehen.

## **2.3 Bemessung und Ausführung**

- (1) Für die Ausführung gelten die entsprechenden Angaben der DIN 18195, die Sicherheitsdatenblätter und Einbauhinweise sowie die Verarbeitungsrichtlinien und Arbeitsanweisungen des Herstellers. Genauere Angaben sind der Anlage zu entnehmen.
- (2) Der Auftrag der Abdichtung hat in mindestens 2 Arbeitsgängen zu erfolgen. Es sind die in Tabelle 1 angegebenen Mindestwerte für die Gesamttrockenschichtdicke einzuhalten. Sie dürfen an keiner Stelle der Abdichtung unterschritten werden.

*Tabelle 1: Mindestwerte für die Ausführung einer Abdichtung aus  
Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K*

| <b>Lastfall</b>                                               | <b>Trockenschichtdicke<br/>[mm]</b> |
|---------------------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser                  | $\geq 1,5$                          |
| nichtdrückendes Wasser bei hoher Beanspruchung <sup>1)</sup>  | $\geq 2,0$                          |
| drückendes Wasser und aufstauendes Sickerwasser <sup>2)</sup> | $\geq 2,0$                          |
| von innen drückendes Wasser                                   | $\geq 2,0$                          |

<sup>1)</sup> mit Verstärkungseinlage aus *WIDOPAN-Polyestervlies G 120* an Kehlen und Ecken

<sup>2)</sup> mit Verstärkungseinlage aus *WIDOPAN-Polyestervlies G 120* vollflächig

(3) Es sind nur die vom Hersteller zusammen mit dem Flüssigkunststoff für die Bauwerksabdichtung gelieferte und für die Verwendung im Abdichtungssystem bezeichnete Verstärkungseinlage *WIDOPAN-Polyestervlies G 120* zu verwenden.

(4) Nach der Beschichtung dürfen sich Risse im Untergrund um nicht mehr als 1,0 mm aufweiten.

### **3 ÜBEREINSTIMMUNGSNACHWEIS**

#### **3.1 Allgemeines**

Die Bestätigung der Übereinstimmung des Bauprodukts mit den Bestimmungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und einer Erstprüfung des Bauproduktes nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

#### **3.2 Erstprüfung**

Für die Durchführung der Erstprüfung hat der Hersteller des Bauproduktes eine hierfür anerkannte Prüfstelle einzuschalten.

Im Rahmen der Erstprüfung sind die Prüfungen der Kennwerte nach 2.1.3 vorzunehmen. Dabei dürfen die Prüfwerte maximal um die dort angegebenen Toleranzen von den Bezugswerten abweichen. Die Erstprüfung für das Herstellwerk kann entfallen, da die Proben für die Prüfung im Rahmen des Verwendbarkeitsnachweises aus der laufenden Produktion dieses Herstellwerks entnommen wurden.

Ändern sich die Produktionsvoraussetzungen, so ist erneut eine Erstprüfung vorzunehmen.

#### **3.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK)**

Im Herstellwerk ist gemäß DIN 18200 eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen.

Im Rahmen der WPK sind bei laufender Fertigung innerhalb der in den Prüfgrundsätzen fixierten Fristen und Häufigkeiten die Prüfungen gemäß Tabelle 3 der aktuellen Prüfgrundsätze durchzuführen.

Bei der Festlegung des Prüfrhythmus ist die Gleichmäßigkeit der Produktion sicherzustellen.

Wenn der Hersteller zugelieferte Verstärkungseinlagen und Hilfsstoffe zusammen mit dem Abdichtungsstoff vertreibt, so hat er sich von den bestimmungsgemäßen Eigenschaften der Stoffe zu überzeugen. Dies kann entweder durch die Wareneingangskontrolle des Herstellers oder durch die Vorlage eines "Werkszeugnisses 2.2" nach DIN EN 10204 des Lieferanten der Verstärkungseinlage geschehen. Maßgebend hierfür sind die unter 2.1.3 angegebenen Kennwerte und Toleranzen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen, auszuwerten und mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Auf Verlangen sind sie der Prüfstelle bei Änderungen oder Verlängerungen des abP und der obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

### **4 ÜBEREINSTIMMUNGSZEICHEN**

Nach Vorliegen des Erstprüfberichts und der Einrichtung der WPK hat der Hersteller das Bauprodukt auf der Verpackung oder den Begleitpapieren mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) nach der Übereinstimmungszeichen - Verordnung (ÜZVO) der Länder zu kennzeichnen. Aufgrund der vorangegangenen Erstprüfung des Bauproduktes und der WPK erklärt der Hersteller die Übereinstimmung mit den Anforderungen durch das Anbringen des Ü-Zeichens. Weitere Angaben erfolgen in der Kennzeichnung nach 2.2.3.

## 5 RECHTSGRUNDLAGE

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird gemäß § 19 der Niedersächsischen Bauordnung in der Fassung vom 03.04.2012, zuletzt geändert am 10.11.2021, in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen (VV TB), vom Juni 2021, lfd. Nr. C 3.28, erteilt.

## 6 ALLGEMEINE HINWEISE

1. Mit diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Verwendbarkeit des als Gegenstand aufgeführten Bauprodukts im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
2. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
3. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
4. Hersteller bzw. Vertreiber des Bauproduktes haben dem Verwender des Bauproduktes Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss.
5. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Polymer Instituts. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der erteilenden Prüfstelle nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.
6. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses können nachträglich geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern. Die Gültigkeit erlischt, sofern Änderungen in der Rezeptur oder im Systemaufbau vorgenommen werden.

Flörsheim-Wicker, 08.12.2021



Dipl.-Ing. (FH) N. Machill



**Anhang : Kennwerte der Stoffe / Komponenten des Abdichtungssystems**

| <b>Flüssigkunststoff WIDOSIL-WSG 1K</b> |                      |                |
|-----------------------------------------|----------------------|----------------|
| Dichte (flüssig)                        | g/cm <sup>3</sup>    | 1,48           |
| Viskosität                              | mPa s                | 68600          |
| Gehalt an nichtflüchtigen Anteilen      | M.-%                 | 98,6           |
| Aschegehalt                             | M.-%                 | 53,6           |
| regenfest bei 21°C                      | Std.                 | 0,5            |
| <b>Zugeigenschaften</b>                 |                      |                |
| Reißkraft                               | N                    | 90,7           |
| Reißdehnung                             | %                    | 86             |
| Trockenzeit zwischen 1. und 2. Lage     | h                    | 8 (23°C / 50%) |
| Durchtrocknung/ vollbelastbar nach      | h                    | 24 (20°C)      |
| <b>WIDOPAN-Polyestervlies G 120</b>     |                      |                |
| Flächengewicht                          | 110 g/m <sup>2</sup> |                |
| Höchstzugkraft                          | längs: 351 N/50 mm   |                |
|                                         | quer: 260 N/50 mm    |                |
| Höchstzugkraftdehnung                   | längs: 63 %          |                |
|                                         | quer: 71 %           |                |

## Produktinformation: WIDOSIL-WSG 1K



**Basis**  
SMP

**Armierung**  
Polyestervlies G 120

**Verbrauch**  
ca. 3,0 kg/m<sup>2</sup>

**Härtung** (bei +20 °C / 50% rel. Feuchte)  
Durchtrocknung ca. 24 Std.  
Regenfest nach ca. 30 Min.

**Brandstoffklasse B2**  
Widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme gem. DIN EN 1187

**Farbe Grundton**  
Grau

**Verpackungseinheiten**  
7,00 kg, 14,00 kg

**Mindestverarbeitungstemperatur**  
+5° Celsius

**Temperaturbeständigkeit**  
-20° Celsius bis +80° Celsius

**Reinigung im frischen Zustand**  
WIDOPAN-Reiniger

**Lagerung**  
Bei geschlossenem Gebinde und gleichbleibender Lagertemperatur unter + 25° Celsius bis 6 Monate verarbeitbar.

WIDOSIL-WSG 1K ist ein lösemittelfreier, einkomponentiger Flüssigkunststoff zur flammlosen Ausführung von Detailanschlüssen, für Bauwerksabdichtungen und Sonderlösungen.

Die Einsatzmöglichkeiten des verarbeitungsfreundlichen WIDOSIL-WSG 1K sind Anschlüsse und Dachdurchdringungen, wie z.B. Lüfter, Rohrdurchführungen, Stützen oder Wandanschlüsse von Balkonen.

Das Material hat ein abP als Abdichtung erdberührter Bauteile gegen drückendes Wasser und im Übergang auf wasserundurchlässige Bauteile. Zudem kann es für die Bauwerksabdichtung zur Verwendung auf bis zu 90° geneigten Flächen eingesetzt werden. Somit kann es problemlos für die Abdichtung von Kelleraußenwänden oder an Fundamenten genutzt werden.

Die Materialbasis des WIDOSIL-WSG 1K ist ein SMP. Als Armierung wird das Polyestervlies G 120 eingelegt, wobei 2/3 des Abdichtungsmaterials auf dem Untergrund unter dem Polyestervlies und 1/3 über dem Vlies aufgetragen werden. Die Armierung bestimmt die Reißfestigkeit/-dehnung und sorgt für eine gleichmäßige Schichtdicke. Die Überdeckung der Armierung untereinander muss mindestens 5 cm betragen. Die Überdeckung zu Fremdmaterialien ist von Fall zu Fall festzulegen, sollte aber 10 cm nicht unterschreiten. So entsteht die homogene und rissüberbrückende Abdichtung.

Das Brandverhalten wurde nach DIN 4102-1 als „normal entflammbar“ (Baustoffklasse B2) klassifiziert. Darüber hinaus ist WIDOSIL-WSG 1K beständig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme nach DIN EN 1187.

WIDOSIL-WSG 1K haftet auch ohne Grundierung auf vielen Untergründen, die trocken (max. 5% Restfeuchte), frei von Fett-/Ölfilmen, losen Bestandteilen und sonstigen haftungsmindernden Stoffen sein müssen. Untergründe, auf denen eine Grundierung notwendig ist, entnehmen Sie bitte unseren Grundierungshinweisen oder wenden sich an unsere Anwendungstechnik.

Eine Weiterbeschichtung ist bis zu 24 Stunden nach der Verarbeitung, ohne weitere Vorbereitungen, möglich. Erst ab 24 Stunden muss die Oberfläche angeraut werden, bevor eine weitere Schicht aufgetragen werden kann. Alternativ kann in das feuchte Material, an der Stelle wo weitergearbeitet werden soll, Quarzsand eingeworfen werden.

Die anwendungstechnischen Empfehlungen über den Einsatz unserer Produkte erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrung. Sie entbinden den Käufer jedoch nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den jeweils vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Produktinformation ihre Gültigkeit.